



US-Börsen

Nach der Ankündigung neuer Zölle gegen die EU und Mexiko am Wochenende dürften die US-Börsen etwas leichter in die neue Woche starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Im Wochenverlauf dürften vor allem die US-Inflationsdaten am Dienstag sowie die beginnende US-Berichtssaison im Fokus stehen. Wie üblich eröffnen zuerst die US-Großbanken mit ihren Quartalszahlen die neue Berichtssaison.

Konjunktur

Nachdem US-Präsident Donald Trump einen Importzoll in Höhe von 30 % auf Waren aus der EU ab dem 1. August angekündigt hat, rechnet der Markt überwiegend damit, dass es sich nur um eine Verhandlungstaktik Trumps handelt und es vor Anfang August doch noch zu einer Einigung kommt. Eigentlich sollten am Montag ohnehin EU-Gegenmaßnahmen mit Strafzöllen auf US-Waren im Umfang von 21 Mrd. EUR in Kraft treten. Dies hat die EU nun allerdings erneut verschoben. Auch EU-Kommission-Präsidentin Ursula von der Leyen setzt weiter auf eine Einigung mit Trump.

Unternehmen

Der CAD-Software-Anbieter Autodesk erwägt nicht länger eine Übernahme des Softwareunternehmens PTC, wie Bloomberg News berichtet. Zuvor hatte es Berichte über eine angestrebte Übernahme von PTC gegeben. Autodesk teilte am Montag mit, den Fokus u.a. auf organisches Wachstum und eine Margensteigerung legen zu wollen. Die US-Bank-Holdinggesellschaft Huntington Bancshares übernimmt Veritex Holdings in einem Aktiendeal im Wert von ca. 1,9 Mrd. USD und erweitert damit ihr Filialnetz in wichtigen Märkten in Texas um über 30 Standorte.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Autodesk	+6,29 % auf \$298,04	Keine Übernahme von PTC
CrowdStrike	-2,48 % auf \$466,60	Analystenkommentar

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 14.07.2025 15:24 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
US-Anleihenauktion	17:30	Niedrig	Fastenal

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Nasdaq 100

Intraday Widerstände: 22.896 + 22.915 + 23.278 + 23.690

Intraday Unterstützung: 22.707 + 22.590 + 22.547 + 22.433

Rückblick

Der Nasdaq 100 befindet sich seit seinem Hoch bei 22.896 Punkten vom 03. Juli in einer Seitwärtskonsolidierung. Dabei fiel er im Tief auf 22.590 Punkte zurück. Am Freitag eröffnete er schwach und testete den EMA50 (Stundenbasis). Dort drehte er leicht nach oben. Nach der Androhung von Zöllen gegenüber der EU zum 01. August vom Wochenende wird der Nasdaq 100 um 13:59 Uhr bei 22.705 Punkten und damit 75 Punkte unter dem Schlusskurs vom Freitag getaxt. Der Index wird daher voraussichtlich erneut auf dem EMA50 eröffnen.

Charttechnischer Ausblick

Sollte der Index erneut den EMA50 verteidigen, könnte es zu einem Anstieg an die Widerstandszone zwischen 22.896 und 22.915 Punkten kommen. Bei einem Ausbruch nach oben ergäbe sich Potenzial bis ca. 23.690 Punkte. Sollte der Index unter den EMA abfallen, müsste mit Abgaben in Richtung 22.590 bis 22.547 oder sogar 22.433 Punkte gerechnet werden.

S&P 500

Intraday Widerstände: 6.284 + 6.290 + 6.433

Intraday Unterstützung: 6.241 + 6.201 + 6.147 + 6.128

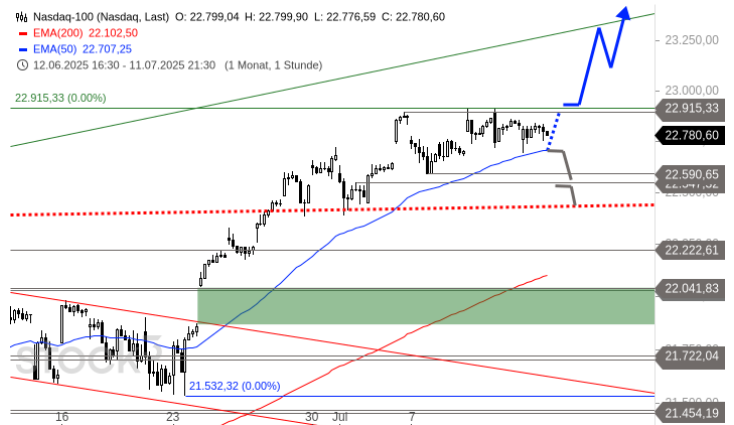
Rückblick

Der S&P 500 befindet sich seit 07. April in einer Rally und kletterte am 03. Juli auf ein Hoch bei 6.284 Punkten. Nach einem Rücksetzer auf 6.201 Punkte kam es zwar am Donnerstag zu einem Ausbruchsversuch auf ein neues Hoch, der Index kletterte auf 6.290 Punkte. Am Freitag eröffnete der S&P 500 schwächer und testete den EMA50 (Stundenbasis). Er erholte sich anschließend etwas, notiert aber vorbörslich um 14:10 Uhr bei 6.240 und damit 19 Punkte unter dem Schlusskurs vom Freitag.

Charttechnischer Ausblick

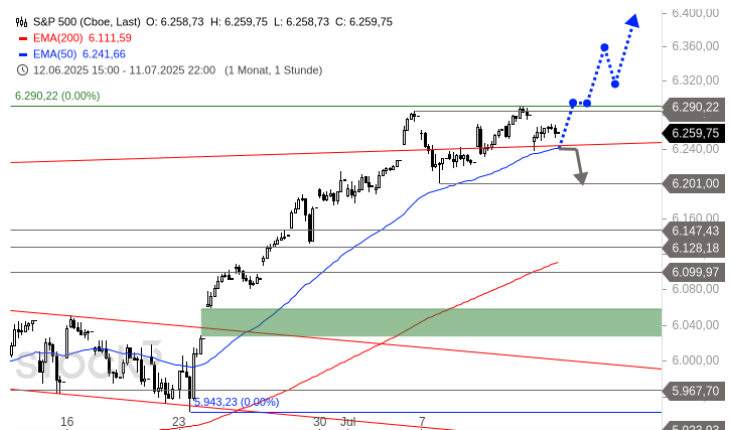
Die Situation im S&P 500 ist ähnlich wie im Nasdaq 100. Verteidigt der Index den EMA, dann kann er an den Widerstandsbereich um 6.284 bis 6.290 Punkte ansteigen. Ein Ausbruch darüber würde Potenzial bis ca. 6.433 Punkte freisetzen. Ein Rückfall unter den EMA würde allerdings auf Abgaben in Richtung 6.201 Punkte hindeuten.

Tendenz: Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

SÜDEUROPA TRÄGT FRÜCHTE

Wachstum

MAGAZIN LESEN



Intraday Widerstände: 44.574 + 44.733 + 44.885 + 45.073

Intraday Unterstützung: 44.160 + 43.950 + 43.880 + 43.373

Rückblick

Der Dow Jones befindet sich wie die beiden anderen US-Indizes seit 07. April in einer Rally. Aber im Gegensatz zu diesen erzielte der Index in dieser Rally kein neues Allzeithoch. Er zog am 03. Juli in der Spitze auf 44.885 Punkte an und verfehlte damit sein Rekordhoch um 188 Punkte. Seit diesem Hoch konsolidiert der Index auf hohem Niveau seitwärts. Er fiel im Tief auf 44.160 Punkte zurück. Um 14:18 Uhr wird der Index bei 44.235 Punkten und damit leicht über dem Tief vom 07. Juli getaxt.

Charttechnischer Ausblick

Trotz der Rally in den letzten Wochen zeigt der Dow Jones eine gewisse Schwäche zu den anderen US-Indizes. Sollte sich der Rückfall unter das Tief vom 07. Juli bestätigen, könnte eine Abwärtsbewegung in Richtung 42.794 Punkte starten. Damit würde der Index auf das Gap vom 24. Juni und auf den gebrochenen Abwärtstrend ab Januar 2025 zurückfallen. Sollte der Index aber auf ein neues Allzeithoch, also über 45.073 Punkte, ausbrechen, dann bestünde die Chance auf eine weitere Rally in Richtung 46.800 bis 47.000 Punkte.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:
daily US | BNP Paribas

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2025 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.

